

MEDIENMITTEILUNG

Meilenstein - sitem-insel erhält Herzstück Spektakuläre Aktion: Einbringung von tonnenschweren MRI-Geräten

Bern, 9. April 2019 - Das nationale Kompetenzzentrum für Translationale Medizin sitem-insel erhält mit zwei MRI-Geräten ein Herzstück für seine wissenschaftliche Forschung und Arbeit. Anlässlich der heutigen Medienorientierung konnten Medienschaffende die spektakuläre, logistische Aktion für eines der beiden Geräte begleiten.

Der heute stärkste verfügbare Magnetresonanztomograph (MRI) Magnetom Terra (7 Tesla) mit klinischer Zulassung sowie das High End System Magnetom Prisma (3 Tesla) von Siemens Healthineers werden heute Dienstag angeliefert. Die beiden tonnenschweren Geräte werden von Spezialisten über eine Bodenöffnung einzeln in das zweite Untergeschoss des Gebäudes eingebracht. Von dort werden die Geräte über eine 100 Meter lange Distanz an ihren Bestimmungsort transportiert, wo die finale Installation erfolgt. In der Regel werden schwere Ausrüstungen und Geräte über Rampen in ein Gebäude eingebracht. Nicht so bei sitem-insel. Die Bauingenieure entschieden sich aufgrund der geringen Platzverhältnisse und der Kosteneffizienz für ein Bodentor. Teure Rampen und grosse Tore entfallen somit.

Präzise Diagnosen dank Bildgebung

Für sitem-insel sind die beiden MRI-Geräte ein Meilenstein in der baldigen Inbetriebnahme des Gebäudes. sitem-insel CEO Dr. Simon Rothen dazu: "Die beiden Geräte sind das herausragendste Equipment von sitem-insel. Dies gilt insbesondere für den 7 Tesla. Herausragend aufgrund der Dimensionen des Geräts und der enormen Möglichkeiten für die Forschung." Dass zwei unterschiedliche MRI-Geräte in sitem-insel installiert werden, hat gute Gründe. Die Resultate beider Geräte können verglichen und so eruiert werden, wo die sehr hohe Bildauflösung des Terra (7 Tesla) Nutzen bringt, wo aber auch nicht. Rothen ergänzt: "Zudem erlaubt die Bildauflösung des 7 Tesla sehr präzise Diagnosen in verschiedensten Fachbereichen, wo heute teure Untersuchungen notwendig sind. Verbesserte Diagnosen führen zu zielgerichteten Therapien und somit zur effizienten Behandlung von Patienten."

Hinweis an die Redaktionen: Im Mai ziehen die ersten Plattformen in sitem-insel ein. Die offizielle Eröffnung sitem-insel findet Ende August 2019 statt. Medienschaffende werden zu gegebener Zeit zu einer Medienkonferenz eingeladen.

sitem-insel ist das Schweizerische Kompetenzzentrum für Translationale und Unternehmerische Medizin. sitem-insel unterstützt den Übergang von Forschungsergebnissen oder Prototypen zu marktfähigen Produkten. Das Kompetenzzentrum ist als gemeinnützige öffentlich-private Partnerschaft organisiert.

Fotos und Videomaterial sind verfügbar bei der Medienstelle.

Rückfragen: Beauftragte Medienstelle sitem-insel: santémedia AG, Grazia Siliberti, 079 616 86 32, info@santemediac.ch